



## PERSPEKTIVEN WECHSELN –

### DEKOLONIALE ANSÄTZE IM GLOBALEN LERNEN

Ein Ziel des Globalen Lernens ist es, zu mehr globaler Gerechtigkeit beizutragen. Das bedeutet, sich mit den Machtstrukturen auseinanderzusetzen, die globale Ungleichheiten aufrechterhalten. Eine besondere Rolle spielt dabei die kritische Thematisierung kolonialer Kontinuitäten, welche bis heute gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Strukturen maßgeblich prägen und Einfluss auf Wissensproduktion und –vermittlung haben.

Für dekoloniales Globales Lernen ist es wichtig, Perspektiven aus dem Globalen Süden stärker und konsequenter in die Bildungsarbeit einzubeziehen. Nur so können eurozentristische Sichtweisen auf die Welt durchbrochen und Wissenslücken geschlossen werden. Welche Rolle spielen koloniale Kontinuitäten im Globalen Lernen? Was bedeutet dekoloniales Lernen? Und wie können wir dekoloniale Ansätze in die Bildungspraxis übersetzen?

Im Online-Seminar teilen Jessica Valdez, Yili Rojas und Hannah Krügener vom Kribi-Kollektiv ihre Erfahrungen und Ansätze, dekoloniale Bildungsmaterialien in Zusammenarbeit mit politisch engagierten Menschen aus dem Globalen Süden zu erstellen. Mit dem Online-Seminar möchten sie einen Raum schaffen, in dem wir bestehende Ansätze und Methoden des Globalen Lernens überdenken, die Solidarität, die uns viele engagierte Menschen aus dem Globalen Süden entgegenbringen, wahrnehmen und erwidern, und die Privilegien, die wir aus der Kolonialzeit geerbt haben reflektieren können, um machtkritisch zu handeln und zu lehren. Gemeinsam wollen wir Schritte zur Umsetzung von dekolonialen Ansätzen in unserer Bildungsarbeit kennenlernen und erarbeiten.

Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung bis zum 09. Oktober verbindlich online an. Die Teilnehmendenzahl ist beschränkt. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach Ablauf der Anmeldefrist.

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL  
mit Mitteln des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

#### WANN

Mittwoch, 19. Oktober 2022  
von 10:00 bis 16:00 Uhr

#### WO?

Online über zoom

#### ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich online  
bis zum 9. Oktober 2022 an.

#### KONTAKT

Lara Fedorchenko  
[l.fedorchenko@venro.org](mailto:l.fedorchenko@venro.org)  
Telefon: 030/2 63 92 99-47

## PROGRAMM

---

10:00 Uhr	<b>Begrüßung und Vorstellungsrunde</b>
10:15 Uhr	<b>Einführung:</b> Dekoloniales Lernen – Was ist das?
11:15 Uhr	<b>Pause</b>
11:30 Uhr	<b>Das (de-)koloniale Selbst</b> die eigene Positionierung im Globalen Kontext
12:30 Uhr	<b>Pause</b>
13:30 Uhr	<b>Expertenimpuls:</b> Vom Süden Lernen mit Nandiasora Mazeingo, Vorsitzender der Ovaherero Genocide Foundation
14:30 Uhr	<b>Pause</b>
14:45 Uhr	<b>Übertrag in die Bildungsarbeit:</b> dekoloniale Ansätze im Globalen Lernen
15:45 Uhr	<b>Feedback und Abschluss</b>
16:00	<b>Ende</b>

## WANN

Mittwoch, 19. Oktober 2022  
von 10:00 bis 16:00 Uhr

## WO?

Online über Zoom

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich [online](#)  
bis zum 09. Oktober 2022 an.

## KONTAKT

Lara Fedorchenko  
[l.fedorchenko@venro.org](mailto:l.fedorchenko@venro.org)  
Telefon: 030/2 63 92 99-47

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL  
mit Mitteln des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung